

laissez-faire/anti-autoritär

Beitrag von „ndsMarkus“ vom 15. November 2008 20:21

Laissez-faire:

Kommt von "Lass nur machen!" und steht für einen pädagogischen Erziehungsstil- / Unterrichtsstil, in dem der Verantwortliche (Leher) zu wenig lenkt, ordnet, korrigiert und kontrolliert.

Antiautoritäre Erziehung:

Entwickelte sich aus den studententischen Protesten der sechziger Jahre und hatte die Bewußtmachung gesellschaftlicher und pädagogischer Machtausübung von Autoritäten zum Ziel.

Ergänzend zu Laissez-faire, hat die a.E. eine **pädagogische Zielvorstellung** und ist auf die **helfende** und **reflektierte Gestaltung durch Erwachsene** angewiesen.